



Titel	„Immer diese Steuern!“
Gegenstand/ Schulstufe	Mathematik/8.Schulstufe
Bezug zum Fachlehrplan	<p>Arbeiten mit Zahlen und Maßen: Rechnen mit Prozenten in vielfältigen Zusammenhängen.</p> <p>Arbeiten mit Variablen: Mit Variablen allgemeine Sachverhalte beschreiben.</p>
Bezug zu BiSt	<p>Handlungsbereich: H2 (Rechnen und Operieren) H3 (Interpretieren)</p> <p>Inhaltsbereich: I1 Zahlen und Maße (Prozentrechnung),</p> <p>Komplexität: K1 (Einsetzen von Grundkenntnissen)</p>

Autor/inn/en	Leeb Oliver
Email	o.leeb@gmx.at

LERNZIELE

LANGFRISTIGES ZIEL

Die SchülerInnen werden sich intensiv mit Steuern und speziell mit der Mehrwertsteuer beschäftigen, damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, alltägliche mathematische Marketingtricks (z.B. „Morgen keine Mehrwertsteuer“) zu erkennen und diese zu deuten.

KERNIDEE

- Mathematik begegnet uns in vielen Bereichen des Alltags und hilft uns bei der Lebensbewältigung.
- Beim Einkaufen haben wir es sehr oft mit Mathematik zu tun.

KERNFRAGEN

- Wo begegnen mir Prozente im Leben?
- Wozu gibt es Steuern bzw. die Mehrwertsteuer?
- Wo begegnet mir der Begriff „Mehrwertsteuer“ im alltäglichen Leben?

VERSTEHEN

- Die SchülerInnen verstehen, dass der Staat für viele Aufgaben Geld benötigt und es daher Steuern gibt.
- Die Schüler verstehen den Zusammenhang zwischen Bruttopreis, Nettopreis und Mehrwertsteuer.

WISSEN

- Die SchülerInnen wissen, dass es in Österreich zwei Mehrwertsteuersätze gibt (10% und 20%).
- Die SchülerInnen kennen den Unterschied zwischen Bruttopreis und Nettopreis (Nettopreis + Mehrwertsteuer = Bruttopreis).

TUN KÖNNEN

- Die SchülerInnen beherrschen die Prozentrechnung.
- Die SchülerInnen können die Mehrwertsteuer in einen Preis hineinrechnen bzw. herausrechnen - entweder mit der Kurzform (dividiert durch 1,2 bzw. mal 1,2) oder mit mal 100/120 bzw. mal 120/100.
- Die SchülerInnen können Preisangebote analysieren und interpretieren.



AUFGABE (N)

Aufgabenstellung:

Du stehst an der Kassa im Baumarkt und beobachtest folgende Situation:

Ein älterer Mann kauft um 199,90 € eine Heckenschere. An der Kassa verlangt der Kassier für diese 166,58 €.

Der ältere Mann beschwert sich: „Ich zahle nur 159,90 € für diese Schere, da heute die Mehrwertsteuer abgezogen wird!“

1) Kannst du behilflich sein?

2) Erstelle in Partnerarbeit ein Werbeplakat, das darstellt, wie du dir mit Hilfe der Mathematik einen wirtschaftlichen Vorteil verschaffen kannst.

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- Übersichtliche Form und nachvollziehbare Rechenwege
- Korrekte Berechnung
- Interpretieren und Analysieren von Werbeaktionen
- Nachvollziehbare schlüssige Begründungen und Erklärungen



Beurteilungsraster	
Zielbild übertroffen	<ul style="list-style-type: none"> - Die gewählten Rechenwege zeichnen sich zusätzlich durch besonders geschicktes Rechnen aus. - Keine Rechenfehler - Ausarbeitung und Interpretation der eigenen Werbeaktion ist sehr ausführlich. Angebot wirkt „verführerisch“. - Begründungen und Erklärungen sind klar nachvollziehbar und erfolgen unter Verwendung mathematischer Fachbegriffe.
Zielbild getroffen	<ul style="list-style-type: none"> - Die gewählten Rechenwege sind lückenlos angegeben, logisch und aufgrund der optischen Gestaltung gut nachvollziehbar. - Kleine Ungenauigkeiten bei den Rechnungen beeinflussen das Gesamtergebnis nicht. - Eine eigene Werbeaktion wurde den Anforderungen entsprechend erstellt. - Begründungen und Erklärungen sind nachvollziehbar.
Zielbild teils getroffen	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht alle Rechenschritte sind angegeben, aufgrund der Form ist manches eher schwer nachvollziehbar. Eventuell wurde etwas umständlich gerechnet. - Leichte Rechenfehler können auftreten. - Die eigene Werbeaktion enthält kleine Fehler. - Begründungen und Erklärungen sind nicht immer ganz logisch und teilweise etwas schwer nachzuvollziehen.
beginnend/mit Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe das Zielbild teils getroffen